

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Am 1. Januar 1904 verlegen wir unsere Geschäftsräume von Berlin SW. 13 nach

**Berlin S.-Kirdorf,
Kaiser-Friedrichstraße 43/44**

und werden den bereits bestehenden Abteilungen

- A. Buch- und Zeitschriftenverlag
- B. Versandbuchhandlung

noch eine Abteilung

C. Sortiment

angliedern, die durch das rapide Anwachsen Kirdorfs (z. Bt. 119 000 Einwohner), sowie die günstige Lage des Geschäfts gegenüber dem Realgymnasium und der Realschule, in allernächster Nähe des Rathauses, des Amtsgerichts und des Polizei-Präsidiums, einer günstigen Entwicklung sicher ist. Unverlangte Neuigkeiten nehmen wir nicht an, dagegen erbitten wir sämtliche Rundschreiben und Offerten.

C. M. Arthur Müller & Co.

Verlagsbuchhandlung.

Abteilg. A. Verlag. B. Versand. C. Sort.

Infolge plötzlich eingetretener schwerer Erkrankung habe ich mein Geschäft an Herrn A. Rowebl wieder abgetreten.

Davos, 28. November 1903.

Fr. Prucha

L. L. van Loon Nachf.

Indem ich das Geschäft des Herr Fr. Prucha wieder übernommen, teile ich Ihnen gleichzeitig mit, daß ich selbiges an

Herrn C. F. W. Brühert

verkauft, unter den im Börsenblatt 268 vom 19. Nov. 1903 mit Herrn Prucha vereinbarten Bedingungen.

Davos, 28. November 1903. **A. Rowebl.**

Höflichst Bezug nehmend auf obige Mitteilung des Herrn A. Rowebl, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen Buch- und Papier-Handlung käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

C. F. W. Brühert

L. L. van Loon Nachf.

in unveränderter Weise weiterführen werde. Ich bitte die Herren Verleger, mir offenes Konto zu gewähren, und ich übernehme, Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, die Disponenden D.-M. 1903 und die in Rechnung 1903 gemachten Sendungen.

Herr Otto Maier in Leipzig hatte die Güte, auch unsere Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

C. F. W. Brühert

L. L. van Loon Nachf.

Mit dem heutigen Tage trete ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Remegen, 10. Dezember 1903.

Willy Berger, Buchhandlung.

Im Einverständnis mit Herrn Fr. Förster, hier, übernahm ich die Kommission des Herrn **Arthur Herold**, Buchhandlung in Leipzig, Zeitzerstrasse 53.

Ferner übertrag mir Herr **Franz Böhlau**, Buchhandlung in Leipzig-Neustadt, Ludwigstrasse 6, seine Kommission.

Leipzig, den 16. Dezember 1903.

F. E. Fischer.

Verkaufsanträge.

Katholischer Verlag Süddeutschlands, an den Platz gebunden, ist an nur tüchtige Kraft zum 1. Januar 1904 billig zu verkaufen. Anzahlung nicht erforderlich, nur kleines Betriebskapital nötig. Für junge, tüchtige katholische Herren eine vorzügliche Acquisition! Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter W. B. # 3644 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine Anzahl äußerst flott geschriebener und zündender **Humoresken**, zwei Bändchen füllend, sind zu verkaufen. Angebote unter D. U. 482 an Rudolf Mosse in Dresden.

Sichere Existenz!

Gutgehende **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** in lebhafter Industriestadt Sachsens, 18 Jahre in einer Hand, sofort oder zum 1. Januar 1904 zu verkaufen. Reingewinn 3500 M.; Kaufpreis nur 14500 M. Anzahlung 10000 M. Für jungen, kaufkräftigen Buchhändler grösste Acquisition. Herren mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft.

Angebote unter C. L. # 3645 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergefuche.

Für einen jung. Herrn Kollegen, der sich eine angenehme Existenz gründen will, findet sich als Sozjus mit 15 Mille Einlage — in mitteldeutscher H., reiz. Univ.-Stadt — beste Gelegenheit, sich mit verträglichem und rührigem j. Mann in e. Sort.- u. Kunsthandlg. zu vereinigen. Gef. Anerbieten u. Z. Y. 3639 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Von tüchtigem Sortiment mit 20jähriger Praxis wird Beteiligung an einem norddeutschen, wenn möglich Hamburger Geschäft gesucht, das derselbe später ganz übernehmen könnte; es stehen vorläufig 30 000 M zur Verfügung. Gef. Angebote werden unter „Hamburg 3632“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Maurice Reinhold von Stern

Die Selbsterziehung als Grundlage der sozialen Reform.

Groß-Oktav, 19 Seiten. Preis 25 s = 30 Heller.

In Kommission mit 25%, bar mit 33 1/3 %.

Obige Abhandlung ist ein Versuch, ein geschlossenes System der Individual-Reform in Ergänzung der Sozialreform zu schaffen. Sie zerfällt in 2 Hauptabschnitte: I. Die Reform der Lebensweise, umfassend die Hauptpflege, Ernährung und Alkoholfrage und das sexuelle Problem. II. Die Reform des Charakters. Trotz der konzentrierten Form behandelt die Broschüre alle genannten Fragen wissenschaftlich erschöpfend, wobei sich der Verfasser, bekanntlich einer der Vorkämpfer der Enthaltensbewegung, auf den fortgeschrittensten Standpunkt stellt. Interessant und lesenswert für jeden Sozial- und Individual-Reformer!

Leipzig, Dezember 1903.

Verlag des „Litterarischen Bulletin“
(M. von Stern).

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

[Z]

Beiträge

zur

experimentellen Therapie

Herausgegeben von

Wirkl. Geh. Rath Prof. Dr. E. v. Behring.

Heft 7:

- I. Aetiologie und ätiologische Therapie des Tetanus von E. v. Behring.
- II. Neue Mittheilungen über Rindertuberkulosebekämpfung von Pr.-Docent Dr. Paul H. Römer.

1904. Gr. 8°. Mit 33 Tafeln. Ladenpreis 12 M.

Den festen Bedarf bitte ich gef. umgehend verlangen zu wollen. A Cond.-Bestellungen können, soweit der Vorrat noch reicht, erst im neuen Jahre Berücksichtigung finden.

Berlin, Mitte Dezember 1903.